

Stiftung zur Vermeidung von Verkehrsopfern in Deutschland gemeinn. e.V. – OLG Ffm. 40/4-II./1-7/88

Mitglied der Deutschen Verkehrswacht, Pro Polizei Wetzlar e.V. und ADAC SPARDA-Bank, Ffm. Kto. 2951002, BLZ 500 90 500 IBAN: DE 19 500 90 500 0002951002 BIC: GENODEF 1S 12

Geschäftsst.: Bonameser Str. 5, 60433 Frankfurt/M., FAX 069-95297842 1. Vors. Kfz-Sachverständiger Arthur Möller, mobil: 0171 8017765

VvV, Bonameser Str. 5, 60433 Frankfurt/M

Bitte besuchen Sie auch unsere Internetseite:

www.stiftung-vvv.de e-mail: info@stiftung-vvv.de

Volle Punktzahl gibt's für diese Antwort auf **Frage 8**

- 1. Kein Tempo verlieren, Schwung behalten. Kupplung treten oder Gang raus. Bei Automatik auf N.
- Wie sieht es rechts aus?
 Ganz langsam nach rechts lenken. Dabei Blinker (re) und Hupe betätigen, auch wenn sie nicht gehen sollte. -Panikversuch -
- 3. Nicht bremsen, nicht bremsen!
- 4. Weiter nach rechts und weiter nach rechts sich in die Fzg Lücken reinquetschen und weiter nach rechts zum Standstreifen. Die anderen sehen ja, dass Du ohne Lichtsignale fährst und haben Angst, zu kollidieren.
- 5. Auf dem Standstreifen ausrollen lassen.
- 6. Warnweste an, Warndreieck aufstellen und rechts ab ins Gelände und 112 anrufen.